

FCK-Frauen mühen sich ins Achtelfinale

Die Küssnachterinnen mussten am Samstag im Cup auswärts beim FC Vuisternens/Mézières ran. In einem intensiven Schlagabtausch gewinnt der FCK am Ende Dank seiner starken Defensive und einem Standard Tor mit 1:0.

Patrick Portmann

Im 1/16 Final des Schweizer Cups bekamen es die Küssnachter Fussballerinnen mit einem weiteren 1.Ligisten, dem FC Vuisternens/Mézières zu tun. Trainer Marcel Sommerhalder rotierte sein Team zwar etwas durch, forderte von seinen Spielerinnen aber trotzdem Ernsthaftigkeit und Konzentration.

FCK tut sich schwer

Die Sommerhalder Elf begann druckvoll, riss das Spiel an sich und startete die ersten Vorstösse. Doch die Gastgeberinnen machten mutig mit und den Küssnachterinnen das Leben anfangs ziemlich schwer. In der 13. Minute musste das Spiel kurzzeitig unterbrochen werden, nachdem Vuisternens' Laetitia Conus nach einem Zweikampf in die Bande krachte und mehrere Minuten behandelt werden musste. Danach taten sich die Küssnachterinnen in einem intensiven Spiel weiter schwer, erst gegen Ende der ersten Hälfte gab es ein paar Gelegenheiten, von denen jedoch keine zum Torerfolg führte. So gingen leicht angefressene Küssnachterinnen mit einem 0:0 in die Pause.

Schilliger bringt Erlösung

Mit Anpfiff zum zweiten Durchgang klappten beide Teams das Visier hoch und gingen mit erhöhtem Risiko in die Offensive. Die Folge war ein ereignisreicher offener Schlagabtausch. Auf der einen Seite hatte Michelle Sager nach einem tollen Solo eine riesige Möglichkeit ihr Team in Führung zu bringen, verzog jedoch knapp. Auf der anderen Seite sorgte der Gegenzug für die beste Gelegenheit der Gastgeberinnen. In der 69. Minute fand eine Ecke von Vivienne Steiner die eingewechselte Gina Schilliger im Strafraum, die zum 0:1 für en FCK einnetzte. Im Anschluss erhöhte Vuisternens die Schlagzahl, warf alle verbleibenden Kräfte nach vorne um noch den Ausgleich zu erzwingen. Doch die Küssnachter Abwehr stand wie ein Bollwerk, hielt im dritten Spiel in Folge die Null und brachte die Führung souverän über die Zeit.

FC Vuisternens/Mézières – FC Küssnacht 0:1 (0:0)

Stade Condémine - Vuisternens-dt-Romont– 124 Zuschauer – Tore: 69. Schilliger – FC Vuisternens/Meziere: Zurkinden; Guillet, Thomann, Marie Conus, Page; Laetitia Conus, Fallet, Emma Conus, Monney, Jessica Conus; Lehner (Rithner, Brügger, Monnard, Vonnez, Garressus) FC Küssnacht: Rispoli; Hofstetter, Pirker, Steiner, Kehl; Ulrich, Suma, Lourenco, Bättig; Merz, Sager (Camenzind, Fischer, Meyer, Ioanna, Kottmeyer, Schilliger, Ameti)

Anriss:

Die FCK-Frauen bekamen es am Samstag im Schweizer Cup mit dem 1.Ligisten Vuisternens/Mézières zu tun.

Bildlegende:

Die FCK-Frauen um Matchwinnerinn Gina Schilliger feiern den Einzug ins Cup-Achtelfinale

Gönner-Vereinigung



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



ISENSCHMID



Sportförderer Nr. 1



Sportförderung Kanton Schwyz

